

LEIPZIG

Bodenrichtwertkarte 31.12.2007

§ 196 Baugesetzbuch (BauGB), neugefasst durch Bek. v. 23.09.2004 (BGBl. I 2414);
zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 21.12.2006 (BGBl. I 3316)

Herausgeber: Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Stadt Leipzig

Geschäftsstelle: © Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung,

Geschäftsstelle Gutachterausschuss,

04092 Leipzig, (Burgplatz 1, 04109 für Abholung)

Telefon: 0341 / 123 5072

Kartographie: Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Kartengrundlage: DSK5, Stand: 2006/2007

Druck: Stadt Leipzig, Amt für Geoinformation und Bodenordnung

04092 Leipzig

Vervielfältigung: Nur mit Genehmigung des Herausgebers (auch auszugsweise)

Beschluss: Die Bodenrichtwerte wurden in der Sitzung des Gutachterausschusses am 21.02.2008
gemäß § 193, Abs. 3 BauGB i.V.m. § 11, Abs. 4 SächsGAVO beschlossen.

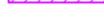
Stadt Leipzig
62/017/04.08

Legende:

 Stadtbezirksgrenze
 Ortsteilgrenze
 Ortsteilnummer

- 1) Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
- 2) Bodenrichtwerte sind keine Anfangswerte
- 3) Ausschluss von § 144 BauGB

 A = Bodenrichtwert in EUR/m² Grundstücksfläche
 B = Art der baulichen Nutzung (K, M, W, G) entsprechend FNP
 C = Maß der baulichen Nutzung (GFZ, Grundstücksgröße, -typ)

 Bodenrichtwertzone
 Sanierungsgebiet, Anfangswerte
(Änderungen in den allgemeinen Wertverhältnissen
auf dem Grundstücksmarkt sind berücksichtigt)
 Sanierungsgebiet, vereinfachtes Verfahren
unter Ausschluss der §§ 152-156a
 So
Sondergebiet

Beispiele:

 250 250 EUR/m² (erschließungsbeitragsfrei)
 M 1,6 Gemischte Baufläche, GFZ=1,6
 W 500 150 EUR/m² (erschließungsbeitragsfrei)
Wohnbaufläche, Grundstücksgröße 500 m²
 W* 500 150 EUR/m² (erschließungsbeitragspflichtig)
Wohnbaufläche, Grundstücksgröße 500 m²

* Es sind ggf. noch Abgaben nach dem BauGB/Sächs. KAG zu entrichten.

Art der baulichen Nutzung

- K** Gemischte Baufläche, Kerngebiet nach §7 BauNVO möglich
M Gemischte Baufläche
W Wohnbaufläche
G Gewerbliche Baufläche

§ 1 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der
Fassung der Bekanntmachung vom 23. Jan. 1990
(BGBl. I 133); geändert durch Art. 3 G v. 22.04.1993
(BGBl. I 466)

§ 4 Wertermittlungsverordnung (WertV) vom
6.Dez 1988 (BGBl. I 2209); geändert durch
Art. 3 G v. 18.08.1997 (BGBl. I 2081)

Grundstückstypen

Geschosswohnungsbau

Standardtyp

- offene Bauweise } normal geschnittene
- geschlossene Bauweise } Mittelgrundstücke

Als Maß der baulichen Nutzung ist in der Kartendar-
stellung die GFZ angegeben.

22 Blockbebauung nach 1948 } übergroße Grundstücke
oder für Stiftungen und bzw. gänzlich ohne
Genossenschaften auch Grundstückszuordnung
vor 1948

23 Blockbebauung nach 1948 } mehr als 6 Vollgeschosse

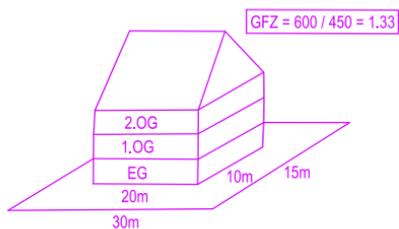
Maß der baulichen Nutzung

GFZ Geschossflächenzahl

Sie gibt an, wieviel Quadratmeter Geschossfläche je Quadrat-
meter Grundstücksfläche zulässig oder vorhanden ist.

Beispiel: Grundstücksfläche:
30 m x 15 m = 450 m²

Geschossfläche:
20 m x 10 m x 3 Vollgeschosse = 600 m²



In der Karte ist die für das Gebiet durchschnittlich
vorhandene GFZ* angegeben.

(Umrechnungskoeffizienten siehe Marktbericht '07)

* § 20 Bau NVO i.V.m.§ 90 Abs. 2 SächsBO

Durchschnittliche Bodenwerte für Nichtbauland siehe Marktbericht